

25 TIPPS FÜR DÄNEMARK-SEGLER

*Allmählich fallen auch im Nachbarland die Corona-Beschränkungen. Damit werden **LANGERSEHNTE TÖRNS** über die Grenze wieder möglich. Was es in den Häfen Neues gibt, verrät unser aktueller Revierreport*

Eine Yacht im Svendborgsund. Die Dänische Südsee steht bei hiesigen Seglern hoch im Kurs



**PLÄTZE FREI**

In der Marina Minde gibt es noch Boxen für Dauerlieger. Danach muss man hierzulande lange suchen. Außerdem hat der Hafeneimbiss wieder geöffnet, und vielleicht ist auch bald ein Café vor Ort

**PLATZ NEHMEN!**

In Faldsled wartet das „Vandkanten“ seit inzwischen einem Jahr mit Snacks und Getränken auf. Neuerdings können es sich die Gäste auch auf der neuen Terrasse bequem machen

Einfach war es nicht, in diesem Frühjahr nach Dänemark zu gelangen – schwerer sogar als 2020: ein negativer Test vorab, ein weiterer nach der Grenze, dann zehn Tage Quarantäne, die allenfalls für berufliche Termine unterbrochen werden durfte. Schritt für Schritt lockert aber auch das Nachbarland seine Beschränkungen, Schleswig-Holsteiner dürfen ohnehin schon seit Längerem einreisen.

Mit fortschreitender Impfquote hierzulande und einer weiter sinkenden Inzidenz dürfte dem Sommersegeltörn in Dänemark also nicht mehr viel entgegenstehen. In den Häfen selbst bietet sich vielerorts ein ähnliches Bild wie an der deutschen Küste: Die Hafenmeister berichten, dass die Pandemie auch ihrem Land einen Segelboom beschert habe und nur noch wenige Liegeplätze verfügbar seien.

Einige grenznahe Plätze gibt es aber. Wer mit abklingender Pandemie sein Schiff wieder oder erstmals ins Nachbarland verlegen möchte, kann dort durchaus fündig werden. Auch ansonsten hat sich über den Winter einiges in den dänischen Häfen getan: Stege wurden saniert, Sanitäranlagen erneuert, Spielplätze ergänzt, das Gastronomie-Angebot erweitert. Was wo neu ist, haben wir nachfolgend aufgelistet.

1 MARINA MINDE

Es gibt sie noch, die freien Liegeplätze an der Flensburger Förde: In der Marina Minde sind noch Boxen für Dauerlieger frei. Wer

sich also mit Abschwächen der Pandemie traut, sein Boot nach Dänemark zu verlegen, findet hier noch Platz. Seit diesem Frühjahr gibt es in der Marina zudem Highspeed-Internet, und auch die Imbissbude direkt am Hafen macht wieder auf. Im Gespräch ist sogar ein kleines Frühstückscafé, die Planungen dafür laufen.

2 HØRUP HAV/ALS

Hier wurde mit Brücke No 1 ein zusätzlicher Steg in direkter Nachbarschaft zu Strand und Gendarmstien gebaut, dem alten Grenzwanderweg. Auch größere Yachten kommen an dem neuen Steg unter.

3 SONDERBORG/ALS

In der Marina sind die Sanitäranlagen komplett erneuert worden. Außer den üblichen WC- und Duschräumen gibt es nun auch mehrere Familienbadezimmer sowie eines für Menschen mit Behinderung. Eine lokale

Besonderheit hinsichtlich des Liegegelds: Dessen Höhe bemisst sich nicht anhand der Länge des Bootes, sondern der Breite der genutzten Box. Wer seinen Platz clever wählt, kann mithin sparen. Und: Die Tankstelle hat auf GTL-Diesel von Shell umgestellt, einen sauber verbrennenden Kraftstoff, der nicht Dieselpest-gefährdet ist.

4 AUGUSTENBORG/ALS

Auch hier gibt es noch einige freie Liegeplätze für kleinere Yachten, sonst ist alles beim Alten geblieben.

5 DYVIG MARINA

Der Kinderspielplatz in direkter Nähe zum Grillplatz ist um eine Krebsrennstrecke ergänzt worden.

6 AABENRAA

Auf dem Marinagelände gibt es neuerdings eine Entsorgungsvorrichtung für Chemietoiletten. Ferner wird der Spielplatz um einige Geräte erweitert.

7 NØMMARK/ALS

Der Strand lockt seit dieser Saison mit einer neuen Badebrücke. Zudem schmiedet Hafenmeister Carsten Jensen Kock weitreichende Pläne für einen Ausbau des kleinen Hafens. Das allerdings ist noch Zukunftsmusik, weil vor Nømmark ein Naturschutzgebiet liegt und erst sichergestellt sein muss, dass die dort lebenden Schweinswale, Fische und Krebsarten von einer Hafenerweiterung nicht beeinträchtigt würden.

IN NYBORG REINIGT EIN SCHWIMMEN- DER MÜLLEIMER DEN HAFEN

**BITTE ANLEGEN!**

Der neue Tømmergraven in Nyborg nördlich der alten Marina. Er ist noch nicht ganz fertiggestellt. Schon bald aber sollen an den Stegen die ersten auch größeren Schiffe festmachen können

**ZUM WOHLFÜHLEN**

Die Kommune von Middelfart investiert kräftig in ihr maritimes Erscheinungsbild. Gegenwärtig wird die Außenmole saniert. Der Servicekai in der Marina samt Tankstelle wurde bereits erneuert

8 FAABORG/FÜNEN

Die Dieseltankstelle im Stadthafen hat einen neuen Steg erhalten. Die Stege A und B sind renoviert worden. Und mit dem Øhavs-Museum zieht ein Touristenmagnet direkt an den Hafen: Wer sich für die Natur der süd-fünischen Inselwelt interessiert, findet hier eine neu konzipierte Ausstellung direkt in der alten Lagerhalle neben dem Stadthafen. Auch in diesem Sommer sollen außerdem Streetfood-Stände am Hafen öffnen und das kulinarische Angebot ergänzen.

9 FALDSLED/FÜNEN

Der 2020 eröffnete Hafeneimbiss „Vandkanten“ feiert einjähriges Bestehen; inzwischen ist auch die Terrasse fertiggestellt: An langen Holztischen und in gemütlichen Loungesesseln lässt sich hier gehobene schnelle Küche mit Blick auf Hafen und Bucht genießen. Am Imbiss gibt es zudem Delikatessen zum Mitnehmen: Weine, besondere Limonaden, Schokolade und andere Leckereien.

10 HADERSLEV

Am Stadthafen bei der Promenade steht ein neues Sanitärgebäude. Der Yachtclub schräg gegenüber hat einige Stege generalüberholt.

11 KOLDING

Im Nordhafen wurden 60 neue Liegeplätze an Schwimmstegen geschaffen.

12 MIDDELFART/FÜNEN

Im Zuge umfangreicher Bauarbeiten am alten Hafen wird unter anderem die Au- →





TICKET ZIEHEN

Bezahlautomaten fürs Hafengeld sind im Nachbarland keine Seltenheit. Auch an der städtischen Pier in Haderslev steht nun einer. Der Gang zum Hafenmeister hat sich damit erledigt



PLATZ ZUM TOBEN

Den Spielplatz in der Marina von Aabenraa haben die Eltern vom Cockpit aus stets im Blick. Damit die Kleinen dort noch mehr Spaß haben, werden zusätzliche Spielgeräte installiert

fenmole mit einem neuen Belag versehen. Es gibt außerdem einen neuen Bezahlautomaten. In der Marina ist der Servicecafé mit Tankstelle neu, und es findet sich nun eine Sauna mit Panoramafenster aufs Wasser. Die gehört allerdings zum Schwimmverein.

13 FREDERICIA

Der alte Hafen wird weiter modernisiert: Im vergangenen Jahr wurden die Sanitäranlagen erneuert, jetzt sind 40 neue Gastliegeplätze zu beiden Seiten der Hafeneinfahrt geschaffen worden.

14 KERTEMINDE/FÜNEN

Zu sehen ist bislang nur eine kleinere Baustelle direkt am Hafen, geplant indessen ist Großes: Die gesamte Hafepromenade der Stadt soll in den kommenden Jahren erneuert werden, der Yachthafen eine neue Mole erhalten, und im Becken der Marina soll sogar eine kleine Insel entstehen.

15 NYBORG/FÜNEN

Das Hafenmeisterbüro wie auch die Sanitäranlagen der Marina sind in neue Gebäude gezogen. Außerdem ist ein Gewässerreiniger in der Marina installiert worden: Der „Seabin“, eine Art schwimmender Mülleimer, filtert 500 000 Liter Wasser pro Tag und scheidet dabei Unrat ab. Damit sagt Nyborg Abfall und Ölfilm im Hafen den Kampf an. Ein weiteres Hafenbecken nördlich der Marina ist fast fertig: In „Tommergraven“ ist Platz für größere Schiffe von 32 bis 48 Fuß, die in den 18 neuen Boxen oder längsseits

am Steg festmachen können. Ein kleines Sanitärgebäude ergänzt die Anlage und wird ebenfalls in Kürze nutzbar sein.

16 LUNDEBORG/FÜNEN

Eine süße Neuigkeit: Die kleine blau-weiße Holzhütte von „Sweets by Lundeborg“ am Fischereihafen verkauft seit dieser Saison ökologisch hergestelltes Eis, Softeis und Süßigkeiten direkt aus der Region.

17 KORSØR/SEELAND

Die alten Holzstege in der Marina waren völlig marode, sie sind durch neue Schwimmstege ersetzt worden. Die sollen zudem dafür sorgen, dass die Liegeplätze bei Westwindlagen künftig ruhiger sind.

18 FREDERIKSSUND/SEELAND

Der Hafen im Roskildefjord im nördlichen Teil Seelands hat ein neues, schwimmendes

Sanitärgebäude erhalten. Segler dürfen sich darin auf sechs Badezimmer freuen.

19 STEGE/MØN

Das Gelände der alten Zuckerfabrik in Stege soll zu einem großen Feriencenter mit Hotels, Ferienwohnungen, Badestrand und Liegeplätzen umgebaut werden. Die Arbeiten wurden aufgenommen. Läuft alles nach Plan, könnten die ersten Touristen bereits im kommenden Jahr dort Urlaub machen.

20 NYKØBING/FALSTER

Wer in diesem Jahr durch den Guldborgsund segeln will, muss sich beeilen: Ab dem 9. August wird die Klappbrücke Frederik IX. bei Nykøbing nur noch an den Wochenenden für Segler geöffnet. Ab dem 1. September bleibt sie dann bis Ende des Jahres für Bauarbeiten komplett geschlossen. Ausnahme ist das Guldborgsund Baltic Race, für das ausnahmsweise zwischen dem 25. und 27. August eine Öffnung erfolgt. Der Grund: Die dänische Bahn baut im Zuge der festen Fehmarnbelt-Querung die Gleisstrecke aus. Befürchtungen aus dem vergangenen Jahr, dass die Brücke wegen des künftig zunehmenden Zugverkehrs nach dem Tunnelbau dauerhaft geschlossen bleiben könnte, haben sich zum Glück nicht bewahrheitet; entsprechende Pläne der dänischen Bahn wurden von der Politik gestoppt. Im Übrigen wurden 2020 die Karten für den südlichen Guldborgsund aktualisiert: Die Mindesttiefe bei mittlerem Wasserstand beträgt dort offiziell nun 2,1 Meter.

DER GULDBORG-SUND BLEIBT AUCH KÜNFTIG FÜR YACHTEN OFFEN

FOTOS: K. MEYER-SCHILF

AKTUELLE EINREISE-BESTIMMUNGEN

Ab 26. Juni will Dänemark generell für Touristen öffnen – Voraussetzung ist allerdings, dass es bereits einen EU-weiten **Impfpass** gibt.

Bis dahin gilt: Einreise nur mit **offiziell Test**, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Es kann sich dabei sowohl um einen PCR-Test als auch um einen Schnelltest handeln, ein schlechter Selbsttest hingegen reicht nicht aus. Nach der Einreise muss erneut getestet werden, und dann beginnt eine **zehntägige Quarantäne**, aus der man sich frühestens nach vier Tagen freitesten kann.

Vollständig **Geimpfte und Genesene** müssen nicht in Quarantäne und brauchen auch keinen Test, sie müssen

aber einen offiziellen Nachweis, etwa den **Impfpass**, vorweisen können.

Für **Einwohner Schleswig-Holsteins** entfällt die Quarantänepflicht ebenfalls. Es muss aber ein aktueller Test, der nicht älter als 72 Stunden sein darf, bei der Einreise nachgewiesen werden.

Generell sortiert Dänemark andere Staaten in ein **Ampelschema** ein: Deutschland ist aufgrund seiner Inzidenzzahlen derzeit orange. Wird es auf Gelb zurückgestuft, entfällt die Quarantänepflicht.

Tagesaktuelle Informationen über die geltenden Bestimmungen gibt es auf Dänisch und Englisch auf der Website der dänischen Behörden:

www.coronasmitte.dk. Es gibt außerdem eine Hotline der dänischen Polizei, deren Mitarbeiter auch englisch sprechen und Auskunft zu individuellen Fragen erteilen: Telefon +45/70 20 60 44.

Generell sind die Hafenmeister nicht verpflichtet, die Einreise, den Test- oder den Impfstatus zu **kontrollieren**. Das obliegt den dänischen Behörden. An der Grenze und in den Häfen erfolgen stichprobenartige Kontrollen.

Im Land selbst besteht eine **Maskenpflicht** in öffentlichen Gebäuden und Geschäften sowie das **Abstandsgebot**. Restaurants haben geöffnet, sie verlangen aber gegebenenfalls von den Gästen einen negativen Corona-Test.

21 RØDBY/LOLLAND

Der strategisch auf der südlichen Ost-West-Achse durch die Ostsee gelegene Fährhafen Rødbj ist derzeit nur eingeschränkt befahrbar und nutzbar. Südöstlich des Aareals entsteht der Bauhafen für den neuen Fehmarnbelt-Tunnel nach Puttgarden. Vor der Hafenaufstellung ist ein großes Sperrgebiet eingerichtet, in dem Baggerarbeiten stattfinden und teilweise unbeleuchtetes Wasserbaugerät ausliegt. Im Hafen Rødbj sind der Verkehr und die Liegeplatzsituation wegen der Versorgungsfahrzeuge eingeschränkt. So sind die Plätze im Nordre Havn oft durch Berufsfahrzeuge belegt. Sportboote bleiben nur noch die Boxen im Vestre Havn.

22 FEMØ

Von der Insel gibt es viele Neuigkeiten zu berichten: Eine Brücke wurde renoviert, im Zuge dessen entstanden auch zwei Terrassen mit Tischen und Bänken. Das Hafenhause mit Aufenthaltsraum und Fahrradverleih ist neu. Und das alte Lebensmittelgeschäft der Insel wurde wiedereröffnet.

23 MARSTAL/ÆRØ

Erstmals startet das Øhavet-Festival auf Ærø (23./24. Juli). Musik, Seafood und lokal gebrautes Bier ergänzen das kulturelle Angebot.

24 SØBY/ÆRØ

Noch nicht für diese Saison, aber für 2022 gibt es gute Neuigkeiten für Segler in Søby: Der Dagli Brugsen hat das alte XL-Gebäude direkt am Hafen übernommen und wird dort einen Supermarkt mit erweitertem Sortiment eröffnen. Crews müssen also nur noch eine Saison lang den Berg hochschnaufen, um ihren Proviant zu ergänzen. Ab 2022 genügt dann ein kurzer Marsch.

25 SÆBY

Der Hafen ganz im Norden Dänemarks wird derzeit deutlich erweitert: Südlich der aktuellen Einfahrt entstehen 150 neue Liegeplätze in zwei Hafenbecken sowie eine 600 Meter lange Außenpier. Fertiggestellt werden soll der neue Hafen Ende dieses Jahres.

KAROLINA MEYER-SCHILF

PLASTIMO



Plastimo bietet mit über 11.000 Produkten die ganze Welt des Wassersports.

www.plastimo.com

Bukh Bremen GmbH

Fachgroßhandel für Technik und Ausrüstung für die Berufs- und Sportschifffahrt

Händleranfragen unter www.bukh-bremen.de